



München, 2. Juli 2024

Laudatio Johann Schwaiger (Gaißach, Lkr. Bad Tölz-Wolfratshausen)

Johann Schwaiger ist ein herausragendes Beispiel für bayerische Heimat- und Ehrenamtskultur. Mit viel Einsatz hat er sich in diversen Vereinen in seinem Heimatort Gaißach engagiert und einen wertvollen Beitrag für den Erhalt der Trachtenkultur und Brauchtumpflege geleistet.

Herr Schwaiger ist seit fast 50 Jahren Mitglied der Gebirgs- und Antlaßschützenkompanie Gaißach im Isargau – Antlaß ist ein Begriff aus der Volksfrömmigkeit und steht in diesem Fall für Fronleichnam – und war in den Jahren von 1992 bis 2015 als Pionier bei jeder Ausrückung der Kompanie anwesend. Ebenso lang ist er Mitglied im „Ski-Club Gaißach e.V.“ des SC Gaißach. Dort hat er nicht nur die Abteilung für Langlauf und die Abteilung Leichtathletik gegründet, sondern hat sich auch um ein lebendiges Vereinsleben verdient gemacht. Darüber hinaus zählt auch der „Katholische Handwerkerverein“ in Gaißach zu seinen Wirkungsstätten.

Neben seiner Freude an vielseitiger Vereinsarbeit, liegt Herrn Schwaiger die Pflege von Tradition und Brauchtum sehr am Herzen. Seit 1968 ist er Mitglied des „Gebirgstrachtenvereins Jachenau e.V.“ und engagierte sich in der Folgezeit auch für den „Oberlandler Gauverband der Heimat- und Volkstrachtenvereine e.V.“. Bei beiden Vereinen nahm er jeweils bedeutungsvolle Ämter wie die des 1. Vorplattlers oder des Gauvorstandes wahr und wirkte stets tatkräftig bei der Organisation von Veranstaltungen und Tätigkeiten des Verbandes mit. In den Jahren von 2006 bis 2021 war er zudem Mitglied des Landesausschusses des „Bayerischen Trachtenverbandes e.V.“. Hier übernahm Herr Schwaiger ebenfalls große Verantwortung mit dem Amt des Revisors und setzte sein Organisationstalent für zahlreiche Veranstaltungen des Vereins ein.



Eine der größten Errungenschaften im jahrzehntelangen Wirken von Herrn Schwaiger ist das Trachtenkulturzentrum in Holzhausen, an dessen Entstehung er mit seiner beherzten Art, seinem großen Organisationstalent und persönlichem Arbeitseinsatz maßgeblich mitgewirkt hat. Seit seiner Eröffnung 2015 hat nicht nur der Trachtenverband einen festen Standort, sondern auch die Trachtenkultur und Brauchtumpflege aus ganz Bayern.

Seit fast 50 Jahren haben Sie sich, sehr geehrter Herr Schwaiger, mit unermüdlichem Engagement und viel Hingabe für das Gemeinwohl eingesetzt. Mit Ihrer Begeisterung haben Sie das Vereinswesen in Ihrer Heimatgemeinde Gaißach wesentlich geprägt und sich nachhaltig für den Erhalt der Trachtenkultur und Brauchtumpflege eingesetzt. Als Anerkennung für Ihre großen Verdienste überreiche ich Ihnen im Namen des Bundespräsidenten das Bundesverdienstkreuz am Bande.